

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

30.3.1876 (No. 89)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89.

Donnerstag den 30. März

1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 6075. Die Straßenreinigung in hiesiger Stadt betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß vom 1. April an die Straßenreinigung zwischen 6 und 7 Uhr Morgens zu erfolgen hat. Zugleich weisen wir wiederholt darauf hin, daß der Straßenoth nicht in die Abzugsbohlen gelehrt werden darf, sondern weggebracht und mittelst der zur Aufnahme umherfahrenden Wagen beseitigt werden muß.

Karlsruhe, den 29. März 1876.

Großh. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

## Evangelisches Schullehrerseminar.

2.1. Die öffentlichen Prüfungen an unserer Anstalt finden in nachfolgender Weise statt:  
Samstag den 1. April, Nachmittags 1/3-5 Uhr, Musikprüfung. 5-6 Turnprüfung.  
Montag " 3. " von 8-12 und 1/3-6 Uhr Prüfung in den übrigen Lehrgegenständen.  
Freitag " 7. " Prüfung der Seminarische. 8-10 Uhr V. Cl., 10-11 I. Cl., 11-12 II. Cl., 1/3-4 III. Cl., 4-1/2 IV. Cl.; 1/2-6 Turnen der IV. und V. Cl. in der Turnhalle.

Zum Besuche dieser Prüfungen laden wir ergebenst ein.  
Karlsruhe, den 29. März 1876.

Die Seminardirection.  
Leuh.

## Bekanntmachung.

Die Direction der Großh. Kunstschule und der Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe haben sich vereinigt, eine Ausstellung von Werken hier wirkender Künstler in den Räumen des Kunstvereins zu veranstalten.

Die Sammlung wird zu gleichem Zwecke den bedeutenderen Städten des Großherzogthums übermietet werden.

Die Ausstellung, bestehend aus etwa 50 Kunstwerken, beginnt in Karlsruhe **Mittwoch den 22. März** und wird in den Tagen bis incl. **Samstag den 2. April** den Kunstfreunden zu täglichem Besuche in den üblichen Stunden geöffnet sein.

Nichtmitglieder haben ein Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten. 12.9.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Im Laufe des Monats Juni d. J. hat nach §. 61 der Anstaltsstatuten eine theilweise Erneuerung des Verwaltungsraths und Ausschusses der Versorgungs-Anstalt durch Wahl zu erfolgen.

Wir haben ein Verzeichnis dieser wählbaren Mitglieder auf unserem Bureau zur gefälligen vorläufigen Einsicht der Betheiligten aufgelegt. Da wir jedoch von manchen Verhältnissen, welche von Einfluß sind — z. B. Veränderung des Wohnsitzes oder der gesetzlichen Vertretung — keine Kenntniß erhalten haben, so ersuchen wir die wählbaren Mitglieder freundlichst, **längstens bis 15. April l. J.** von diesem Verzeichnisse gefälligst Einsicht nehmen zu wollen, damit wir eine etwa nöthige Berichtigung vornehmen können.

## Der Verwaltungsrath.

## 2.2. Freiwillige Feuerwehr.

Donnerstag den 30. März, Abends präcis 8 Uhr, findet im untern Saale des Gasthauses zum weißen Bären eine

## Corps-Versammlung

statt.

### Tagesordnung:

a. Vortrag über Theaterbrände im Allgemeinen, deren Entstehung und Bekämpfung, mit besonderer Beziehung über die Bauart und innere Einrichtung des Großh. Hoftheaters;  
b. Gesellige Unterhaltung.

Im Interesse der Sache ist pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwünscht.

## Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

## Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.1. Freitag den 31. d. M., Abends 1/9 Uhr, im Saale der höheren Bürgerschule, Walbhornstraße 9,  
**Vorlesung über Beethoven.**

Der Zutritt ist Jedermann unentgeltlich gestattet.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

In der letzten Sitzung des Gauausschusses ist beschlossen worden, auch in diesem Jahre wieder Schweizer Original-Zucht-Farren durch eine Commission anzukaufen und solche im Späthommer zu Pforzheim zur Verfeinerung zu bringen; damit soll zugleich eine Ausstellung von Zuchtvieh aus dem ganzen Gau mit Prämierung verbunden werden.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, ersuchen wir zugleich diejenigen Gemeinden oder Privaten, welche in diesem Jahre Farren anzuschaffen haben, auf diese Gelegenheit Bedacht zu

## Submission.

2.2. Zur Vergebung der Umpolsterung von 50 Leib- und 300 Kopsmatrasen an den Mindestfordernden haben wir Termin auf **Mittwoch den 5. April er.**, Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau angesetzt, wo die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

## Submission.

3.1. Die zum Neubau eines Stallgebäudes erforderlichen Arbeiten sollen in öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Arbeiten sind veranschlagt:

	M. Pf.
Erdb-, Mauer- und Steinhamerarbeit	1674 59,
Zimmerarbeit	616 57,
Schreinerarbeit	157 31,
Schlosserarbeit und Eisenlieferung	206 —,
Glas- und Tischlerarbeit	52 84,
Eisenerdearbeit	96 44,
Pflasterarbeit	70 8,
Lücherarbeit	98 92,

Am 6. April er., Vormittags 10 Uhr, soll die Prüfung der Offerten stattfinden und wird zur Betheiligung mit dem Bemerken aufgefordert, daß Kostenanschlag, Bedingungen und Zeichnungen in unserem Bureau zur Ansicht bereit liegen.

Die Offerten sind versiegelt und mit bezüglicher Aufschrift versehen abzuliefern.  
Artillerie-Depot Karlsruhe.

## Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

## Bergebung von Bauarbeiten.

3.1. Die Arbeiten zur Ausmauerung von 10 Stück Entleerungsgruben in der neuen Locomotiv-Montirungswerkstätte auf hiesigem Bahnhof, veranschlagt zu 5344 M. 20 Pf., werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

Der bezügliche Voranschlag, sowie die Zeichnungen und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und sind die desfallsigen Angebote spätestens bis

**Montag den 10. April d. J.,**

Vormittags 10 Uhr, portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendasselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 27. März 1876.

Der Großh. Bezirksbahningenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

Mögl. (H. 6370 a.)

## Bekanntmachung.

2.2. Freitag den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in der hiesigen Militärbäckerei eine Partie Roggenkleie und Fuhrmehl gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. März 1876.

Königliches Proviant-Amt.

nehmen und wo möglich jetzt schon den ungefähren Bedarf anzuzeigen, damit darnach die Zahl der anzukaufenden Thiere bestimmt werden kann.

Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
E. Laub.

Waisenhaus.

In der Zeit vom 20. August 1875 bis 18. März 1876 sind bei Gewährung von Liegenschaftserwerbungen untenverzeichnete Geschenke hiesiger Einwohner für unsere Anstalt eingegangen...

Der Verwaltungsrath.

Heute Donnerstag den 30. März 1876

Fahrniß-Versteigerung

in der Adlerstraße Nr. 23

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Stammholz-Versteigerung.

Donnerstag den 30. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Holzplatz des Herrn Wirth, Bahnhofsstraße 46, nachverzeichnete Baumstämme, welche sich zu Nutzholz eignen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 sehr starker Birnbaumstamm,
3 Apfelbaumstämme,
2 Nussbaumstämme.

Karlsruhe, den 27. März 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Feinere Möbelversteigerung!

Donnerstag den 30. März 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

versteigere ich gegen Baarzahlung wegen allzugroßem Vorrath eines besseren Möbelgeschäfts: 1 braune Rijs-Garnitur, bestehend aus Sopha und 6 Sesseln, 1 Garnitur mit geblühtem Satin, 1 Garnitur mit rothbraunem Wolkriss, mit Franzen und Quasten garnirt, 1 kleines Sopha, 2 einzelne bequeme Fauteuils, 2 Mainzer Bettladen mit Kopf und Kopfhaarmatratze, 1 Bettstuhl, 2 Ovalspiegel mit braunen Rahmen und geschnitztem Kopfstück, 6 Wiener Rohrstühle, Vorhanggalerien, 1 Chaise-longue mit 2 Fauteuils, 1 Klappstuhl, 1 Salonstuhl, 2 Puff. Die Möbel sind vorzüglich gearbeitet, nach neuestem Geschmack und sehr billigem Anschlag. Es wird für deren Güte garantirt und ladet die verehrlichen Liebhaber höflichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Große Schirmversteigerung.

3.3. Donnerstag den 30. und Freitag den 31. März a. c., jeweils Vormittags 1/10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere wegen Aufgabe einer Schirmfabrik in meinem Lokale, 98 Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus, nur gegen sofortige Baarzahlung: 500 Stück Regenschirme neuester Façon, 500 Stück Sonnenschirme für Herren und Damen, und zwar in Seide, Zanella, Alpaca, sowie eine Parthie zurückgesetzter Schirme; diese Schirme sind alle fest, solid und dauerhaft gearbeitet und können nur bestens empfohlen werden. Zum freundlichen Besuche dieser Versteigerung ladet ergebenst ein

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

Fahrniß-Versteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 30. März l. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1. 3 schwere Kühe, 2. 1 taun. Kasten, 1 Saarofen, Bilder und Verschiedenes. Karlsruhe, den 29. März 1876. Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 3. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Herrenstraße 52 im 2. Stock nachbenannte Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, als: 1 Nußbaum. Thüriger Schrank, 1 einthür. Schrank, 1 viereckiger Tisch, 1 Spieltisch, 1 Waschtisch, 7 verschied. Rohr- und Bretterstühle, 1 Bettlade mit Kopf, 1 vollst. Bett mit 1 Kopfhaar- und 1 See-grasmatratze, 12 Leintücher, 12 Kissenziechen, 12 Tischtücher, 24 Servietten, 12 Handtücher, 24 Mannshemden, 5 Paar Unterhosen, 18 Sacktücher, 1 großer und 1 kleiner Spiegel in Holzrahmen, verschied. Bilder, 1 Vorthüre, 1 Schienenherd, 2 Waschtücher, 2 Koffer und verschied. Hausrath, wozu die Liebhaber einladet 3.1. Löffel, Waisenrichter.

Appenmühle.

Bauholzversteigerung.

3.3. Freitag den 31. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden auf der Appenmühle bei Darglanden einige Tannen und eine Parthie fortenes Bauholz, rund und geschnitten, in Loose eingetheilt, öffentlich versteigert.

Teutsch-Neureuth.

Rindfaselversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Teutsch-Neureuth läßt am Dienstag den 4. April 1876, Nachmittags 3 Uhr, in ihrem Rindfaselstallhof einen fetten, schweren Rindfasel öffentlich versteigern, wozu freundlichst einladet: Teutsch-Neureuth, den 27. März 1876. Der Gemeinderath.

Mainzer, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 großen Mansarden und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden. Ebenfalls ist Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen nebst 2 Heuböden zu vermieten. \*2.1. Herrenstraße 17 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, mit theilweiser Aussicht in die Langestraße, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, so gleich oder auch später zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen. \*3.1. Langestraße 209 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen. Vormittags von 10-12 Uhr. \*2.2. Marienstraße 37 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und allen übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 3.3. Nowadsanlage 6 (in Front der Ettlingerstraße) ist auf den 23. Juli die Wohnung des 2. Stockwerks, 5 Zimmer nebst Alkoven, Veranda, Küche und Speisekammer, mit Glasabschluss, Wasserleitung, vollständiger Gasanrichtung und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie den üblichen Zugehörden, zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im unteren Stock. 2.2. Spitalstraße 43 ist im Hinterhaus eine Stiege hoch eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27. 3.2. Spitalstraße 45 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Wasch-

**Küche, Trockenspeicher, sowie Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer, Hen- und Strohspeicher, auf 23. Juli zu vermieten.**

\* Zirkel 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 meist großen Zimmern nebst dem entsprechenden Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

**Laden zu vermieten.**

\* In bester Lage der Stadt ist ein Lokal mit kleiner Wohnung, für jedes Geschäft passend, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Adressen beliebe man unter Chiffre A. P. Nr. 176 postlagernd abzugeben.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Wegen Verletzung des bisherigen Miethers ist in schönster Lage (nächst dem Sallenwäldchen) in der Luisenstraße ein zweiter Stock, bestehend in 4 bis 5 größeren Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör versehen, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Luisenstraße 9 im 2. Stock.

\* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 62. — Ebenfalls sind neue Küchenschränke billig zu verkaufen.

\* Wegen Wegzug eines Beamten ist in einem ruhigen Hause (Gartenwohnung), zunächst dem Ettlingerthor und dem Hauptbahnhof, eine für sich abgeschlossene, hübsch möblierte Wohnung, bestehend in Salon mit daranstoßendem Schlafzimmer, zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näheres bei J. Schreiber, Beierthheimer Allee 4.

**Im Neubau der verlängerten Akademiestraße 58 und 60 sind 2 Wohnungen à 6 Zimmer und 2 Wohnungen à 4 Zimmer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 47 in der Bel-Etage.**

\* Wegen Verletzung ist auf den 23. April zu vermieten: entweder eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller, oder eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern nebst Küche, Vorplatz, Keller etc. Beide Wohnungen sind zunächst der westlichen Kriegstraße gelegen, haben Wasserleitung und Glasabschluss. Näheres Viktoriastraße 21 im zweiten Stock.

Eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Wasserleitung und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli, ferner ebendasselbst im Hinterhause 2 Wohnungen: eine von 3, die andere von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten durch das Stellennachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.2. Kriegstraße 104 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten.

\* 2.2. Karlsstraße 35 ist ein freundlich möbliertes Zimmer um den Preis von 8 fl. per Monat auf 1. April zu vermieten.

\* Schützenstraße 22 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer auf den 23. April zu vermieten.

\* Ein großes, freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9 im Laden.

\* 2.1. Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Erbprinzenstr. 2 im 1. Stock.

\* Zirkel 24 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Amalienstr. 20.

\* 2.1. Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist eine unmöblierte, auf die Straße gehende Mansarde zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Laden.

\* 2.1. Im westlichen Stadttheil ist auf 1. Mai ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Hausbad, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

\* Zähringerstraße 34 ist im 3. Stock ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten und kann auf Verlangen sogleich bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 11.

Zähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, sind sogleich oder später zwei ineinandergehende, sehr schön möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 3.1. Kriegsstraße 104 ist ein freundliches, schön möbliertes Parterrezimmer und eine schön möblierte Mansarde sogleich oder auf den 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

\* Adlerstraße 2 ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist ein guter Flügel zu verkaufen.

\* Wilhelmstraße 6 sind zwei freundliche, einfach möblierte Zimmer, eines im 2. und das andere im 3. Stock, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Steinstraße 18 im 2. Stock.

\* Es ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Kriegsstraße 26, in der Nähe des grünen Hofes, 3 Stiegen hoch.

\* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 15. April oder 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 37, zwei Stiegen hoch.

\* Ein kleineres, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Zähringerstraße 3, eine Stiege hoch.

\* Ein möbliertes, kleines Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten, sowie eine unmöblierte Mansarde auf 23. April: Erbprinzenstraße 2, 4. Stock.

**Zu vermieten.**

\* 3.1. Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (freie Bodenfläche 12 Meter breit, circa 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer und Küche, für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

**Anerbieten.**

\* 3.2. In einer gebildeten Familie findet ein gesitteter junger Mann auf 1. April oder auf Ostern freundliche Aufnahme. Hübsches Zimmer und gute gesunde Kost werden zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Sogleich oder bis Ostern kann ein junger Mann in einer gebildeten Familie zu mäßigem Preise in Pension genommen werden. Näheres Langestraße 137 im zweiten Stock.

**Stallung zu vermieten.**

\* 3.2. Amalienstraße 46 ist Stallung für 2 Pferde, Remise und Dienerzimmer auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

**Lagerplatz zu vermieten.**

\* 2.2. Ein Lagerplatz von 70 Ruthen ist sogleich zu vermieten: Ruppurrerstraße 10.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör wird in der Adlerstraße oder dessen Nähe auf Juli zu mieten gesucht. Adressen bittet man bei Bergolder Schubert, Adlerstraße niederzulegen.

— Ich suche auf 23. Juli d. J. eine hübsche Bel-Etage-Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Dienerzimmer und 3 Mansarden. Anerbieten werden schriftlich erbeten. **Freiherr von Edelsheim, Friedrichsplatz 10.**

\* 3.1. Eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und allem Zugehör, im westlichen Stadttheile gelegen, wird auf Juli-Termin zu mieten gesucht. Gest. Offerten an Hofrath Kohnmann, Stephanienstraße 65.

\* Man sucht auf 23. Juli ein Familienhaus oder auch zwei Etagen zu mieten. Beliebige Offerten unter Chiffre P. 11 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Von einer Familie wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör, parterre oder im 1. Stock, womöglich mitten in der Stadt oder im Bahnhofstadttheil, sogleich oder später zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Zähringerstraße 98, eine Stiege hoch, abzugeben.

**Zimmer-Gesuche.**

— **Gesucht werden auf 1. Mai 2 schöne, möblierte Zimmer.** Auskunft im Kontor des Tagblattes, wo auch Adressen mit Preisbezeichnung abgegeben werden wollen.

Ein zwischen der Waldstraße bis zum Marktplatz gelegenes, möbliertes Zimmer, womöglich Winterseite, wird bis 8. April a. e. zu mieten gesucht. Adressen wollen unter A. M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle auf Ostern: Akademiestraße 22.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches auch kochen kann und geneigt wäre, mit der Herrschaft von hier weg zu ziehen, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 43 parterre.

\* 2.1. Ein braves Mädchen vom Lande wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht: Schützenstraße 12.

\* 2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, findet bei einer kleinen Familie auf Ziel eine gute Stelle. Näheres im Handschuhladen Langestraße 185.

\* 2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 12 im 2. Stock.

Ein fleißiges Kindsmädchen wird auf Ostern in Dienst gesucht: Spitalstraße 45 im Laden.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie ein ordentliches Mädchen für Kinder, dasselbe muß aber schon bei Kindern gewesen sein, werden auf's Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Zirkel 3 parterre, Ecke der Waldhornstraße.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas waschen und bügeln kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Amalienstraße 39 im Laden.

Ein braves Mädchen wird auf Ostern zu einem Kinde in Dienst gesucht. Näheres Zirkel 24 im Laden rechts.

Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 1.

\* Ein reinliches Mädchen, in den häuslichen Arbeiten bewandert, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 48 im 2. Stock.

\* Ein einfaches, solides Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: alte Waldstraße 39 im Laden.

\* Leopoldstraße 28 im 2. Stock wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, Zimmerreinigen versteht und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet.

\* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Langestraße 193 eine Treppe hoch.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstr. 72 im 2. Stock.

\* Gesucht wird sogleich oder auf Ostern ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, nach Frankfurt a. M. Zu erfragen Zähringerstraße 32 im ersten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sowie auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu sprechen von Morgens halb 9 bis halb 10 Uhr und Nachmittags von halb 3 Uhr an: Langestraße 213 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 5 im Seitenbau.

\* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 1 im Hinterhaus ebener Erde

\* Zwei fleißige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im 1. und 3. Stock.

\* Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Linkenheimerstraße 2.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch die häuslichen Arbeiten versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 49 im 3. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf Ostern zur Stütze der Hausfrau eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 45 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 17 im Laden.

\* Ein junges Mädchen, welches empfohlen werden kann, sucht eine Stelle zu Kindern oder zur Hilfe in einer Haushaltung. Auskunft Ritterstraße 32 im 3. Stock, Vorderhaus.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie: Kreuzstraße 12 im 2. Stock.

**Darlehen zu 5% Zins**  
werden gegen doppelte Sicherheit bis zu 60.000 Mark dormalen verabreicht, jedoch unter 3000 Mark wird kein Darlehen verabsolgt. Näheres Adlerstraße 26. 3.2.

**Ein Buchbindergehilfe**  
findet dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei von **Otto Ebbecke**, Waldstraße 55 a. \*2.1.

**Am Bau**  
des Herrn Partikulier Scherer beim Militärspital werden 4 gute Maurer gegen guten Lohn angenommen. \*2.1. **Friedrich Weis**, Maurermeister.

**Bursche**, ein noch junger, fleißiger, kann auf 1. April als Hausdiener eintreten: Langestraße 90 im 3. Stock.

**Hausbursche**, ein fleißiger, welcher mit Möbeln umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort dauernde Stellung: Birtel 18.

**Kindermädchen-Gesuch.**

22. Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, welches waschen, nähen und bügeln kann, wird zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 19 im 3. Stock links.

**Stellen-Anträge.**

\* Gesucht werden für hier: Mädchen für Küche und Hausarbeiten, Kellnerinnen und Kindsmädchen; ferner für auswärts: Kind- und Hausmädchen; durch Frau Deschner, Querstraße 30, 3. Stock.

**Gesucht für sofort nach auswärts:** 2 perfekte Hotelköchinnen, 2 gewandte Cafésköchinnen, 3 gewandte, anständige Kellnerinnen, 1 tüchtiger Gärtner, 1 Diener, 1 Hausknecht in ein Gasthaus und 1 Oekonomiefnecht, welcher auch gut fahren kann.

**Ferner gesucht auf Ostern:** 1 Weißzeugbeschieferin, 1 Hotelküchenhaushälterin, Mädchen, welche selbstständig gut bürgerlich kochen können, Zimmermädchen, Gasthofs- und Restaurationsköchinnen, 1 Büffetjungfer, 1 Verkäuferin von hübscher Figur für Damenconfection, 1 Herrschaftsköchin, Hotel- und Café-Kellnerinnen und gewöhnliche Dienstmädchen, engl. und franz. sprechende Zimmerkellner, Saal- und Restaurationskellner und 1 zweiter Hotelhausknecht. Alles Nähere durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 67.

**Stellen finden:**

mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, auf Ostern durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

**Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.**

44. Stellen finden auf Ostern gegen hohen Lohn: tüchtige Gasthausköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Spülmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit.

**F. Schumacher**, Steinstraße 16.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Ein zuverlässiger Mann mit guten Zeugnissen, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, findet dauernde Arbeit bei hohem Lohn. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Laufmädchen-Gesuch.**

Ein braves Mädchen anständiger Eltern, welches an Ostern die Schule verläßt, wird zu einem Laufdienst gesucht: Langestraße 74, Treppe rechts.

**Lehrlings-Gesuch.**

— Ein wohlgezogener Knabe kann bei sofortigem Lohn das **Gravir-Geschäft** gründlich erlernen. **Fr. Klett**, Graveur, Langestraße 97.

**Ein Schlosserlehrling**

wird aufgenommen: Waldhornstraße 10.

**Lehrmädchen,**

welche das Bügeln erlernen wollen, werden angenommen im **Bügelgeschäft** von Frau **Niedinger**, Erbprinzenstraße 28. \*2.2.

**Lehrstellen,**

zwei für ein Modengeschäft, zwei für Anstreicher (welche sogleich Lohn bekommen) und zwei für Schlosser, sind offen durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine gewandte Kellnerin sucht auf Ostern eine Stelle am liebsten in einer Brauerei. Näheres Waldstraße 36 im 3. Stock.

**Stellen suchen**

auf Ostern: mehrere Zimmermädchen und Kindsmädchen durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

**Eine gesunde Schenkammer**

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im zweiten Stock.

**Stellen suchen von auswärts:**

zwei gute Privats- oder Herrschaftsköchinnen, wovon eine sogleich und eine am 1. Mai eintreten kann, Zimmermädchen für Hotels, Kammerjungfern, Ladenmädchen, Erzieherinnen und Bonnen, Herrschaftsdieners und Kutscher, Aids, Kellnerlehrling und ein Hausbursche. Näheres durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 67.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.2. Feine Wäsche zum Waschen, sowie alle andere zum Bügeln wird angenommen unter Zusage billiger, feinsten und schnellster Bedienung: kleine Herrenstraße 17 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen in Confection und Kleidermachen gewandt und mit Maschinen gelbt, sucht Beschäftigung im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Ein junger Mensch, der eine schöne Handschrift besitzt, wünscht hier Beschäftigung, sei es auf einem Bureau oder durch schriftliche Arbeiten, die er zu Hause anfertigen könnte. Anträge nur gering. Näheres postlagernd unter A. W. Nr. 20.

\* Eine Frau, welche im Weißnähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Billige und schnelle Bedienung wird zugesichert. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus ebener Erde. — Ebenfalls ist eine Parthie gute, eingemachte Bohnen zu verkaufen.

**Empfehlung.**

\* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön und dauerhaften Polstern und Lackiren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Dörflinger**, kleine Herrenstraße 9. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

**Verloren.**

\* Verloren wurde auf der Kriegsstraße ein weißes **Päckchen** mit einem **Strickzeug**. Der Finder möge dasselbe gegen Belohnung abgeben: Kriegsstraße 63 parterre.

**Ein junger, grauer Windhund,**

ächte Race, ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 2. 3.1.

**Zwei steinerne Bassins,**

noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.2

**Ein vollständiges Bett** (bereits noch neu), ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres **Douglasstraße** 14 im Laden. 2.2.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Eine **große Vogelhecke**, 106 Cm. breit, 60 Cm. tief und 75 Cm. hoch, mit **Zinklade** ist um 9 Mark zu verkaufen: **Wilhelmsstraße** 16 im 2. Stock.

\* Eine **Vogelhecke** in 6 Abtheilungen, ein **Frankfurter Drahtkäfig** und sonst noch verschiedene **Vogelkäfige** sind billig zu verkaufen; **Amalienstraße** 40 im 3. Stock.

Zwei sehr schön gezeichnete **Bologneser Händchen** (ächte Race) sind sogleich sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine **Parthie gut erhaltene Knabenkleider** sind billig zu verkaufen. Auch sind daselbst einige **Ofenrohre** abzugeben: verlängerte **Ritterstraße** 28 im 3. Stock.

\* **Zwei Handwägelchen** mit Deckeln stehen zu verkaufen: **Waldhornstraße** 30.

\* Wegen **Wegzug** sind mehrere **leere Kisten** und **Champagnerkörbe** billig zu haben. **Museums-Restoration.**

\* **Schöner, baumartiger Buchs**, 2-2 1/2 Fuß hoch, verwendbar für Gruppen und Gesiräuch, wird einzeln oder zusammen billigst abgegeben: **Amalienstraße** 6.

\* Gesucht werden ein noch gut erhaltenes **Kindewägelchen** und ein **Dienstbotenbett**: **Langestraße** 122 parterre.

Ein **Kanapee** (Causseuse) mit grün Damastbezug ist im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres **Herrenstraße** 26 im Laden.

\* Ein **Brunnenstock**, complet mit Trog, sowie ein **Nähmaschinenkasten** sind billig zu verkaufen: Ritterstraße 6.

2.1. Zu verkaufen um billigen Preis: **Chiffonniere**, Kommode mit 4 Schubladen, 2 Waschkommode, Pfeilerchränke, Chiffonniere von 28 Mark an, Küchenschranke, einbürtige Kästen, massive Bettladen, Matratzen, Kopfpolster, Strohb- und Rohrühle, Waschtische, viereckige polirte Tische, Küchentische, 2 Zusammenlegische, Nachttische von 8 Mark 50 Pf. an, Kinderbettlädchen von 12 Mk. an, (1 gebrauchtes Kanapee, gut erhalten, Preis 30 Mark), Dienstoffentfasser: Waldstraße 30.

**Flaschen-Gesuch.**  
2.2. Leere **Champagner-** und **Weinflaschen** kauft das Geschäfts-Bureau von B. Kohnmann, Langestraße 73.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betrug, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Trisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Seifendörfer am Karlsruhe** abgeben.  
3.1. **Frau Bazarus aus Bruchsal.**

**Garten zu vermieten.**  
2.1. Ein ca. 70 Ruthen großer Gemüsegarten mit Obstbäumen und Reben ist sofort zu vermieten. Zu erfragen **Röhrenstraße 10.**

**Gründlichen Unterricht** für **Violine, Flöte und Streichvioline** erteilt  
\*2.1. **Johann Stöfer,** Bähringstraße 53 im zweiten Stod.

**Unterrichts-Gesuch.**  
\*2.2. Ein junger Mann wünscht Unterricht in der **französischen Conversation** zu nehmen. Lusttragende Damen oder Herren werden gebeten, ihre Adresse gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Osterkuchen** sind täglich neugebacken zu haben bei  
**L. Strauss,** Waldhornstraße 22.  
16.16.

**NDG by** empfiehlt sämtliche Spezereiwaren zu den billigsten Preisen  
**H. Fink,** Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.  
5.2.

**Hchwild:** **Ziener, Schlegel und Buge;** französisches und deutsches **Geflügel** vorrätzig.  
**Richard Haas,** 1 Hebelstraße 1.

Frisch eingetroffene **Schellfische** empfiehlt billigst  
**August Lösch,** Waldstraße.  
2.1.

**Sardines à l'huile** in großer Auswahl empfiehlt  
**Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.  
2.1.

**Frischen Rheinsalm, Silberlachs, Soles**

empfehl't billigst  
**Richard Haas,** 1 Hebelstraße 1.

**Stockfische,**

frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag  
**Louis Dörflinger,** Blumenstraße 21.

**Lady Twist**

in bester Waare wieder angekommen und empfehle denselben bestens.  
**F. A. Sönnig,** Waldhornstraße 48.  
2.1.

**Camphor,**

bestes Mittel gegen Schaben und Motten, ist zu haben in der Material-Waaren Handlung von  
**W. U. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Für den Tag und den Abend.

**Poudre Lohse**

préparée aux fleurs de Lys, festsetzend, dauerhaft, unsichtbar auf der Haut, feiner und zarter als alle Arten von Poudre de riz, in **weiss** und **rosa** für **Blondinen**; in **gelb** für **Brünetten** à Original-Schachtel 3 Mark. Erfinder **Gustav Lohse,** Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin in Deutschland. - General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland etc. bei  
**G. C. Brüning,** in Frankfurt am Main. Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 10.1.

Neues Mittel für Hautkrankheiten. **Medicinische Seifen mit Glycerin** präpariert, aus der Fabrik von **F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,** Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne, Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate, zu haben bei  
**Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**E i s ,**

zentner- und pfundweise, verkauft  
**Richard Haas,** 1 Hebelstraße 1.

**Glycerin = Fettlauge**nmehl in ausgezeichneter Qualität ist eingetroffen und empfiehlt billigst  
**L. Graf,** Kronenstraße 60. 5.5.

**Silberpulver**

aus dem chemisch. Laboratorium von **C. Nümelin & Sohn in Stuttgart.**

6.1. Es werden damit die meisten Metalle, namentlich Messing u. s. w. in kurzer Zeit ächt versilbert, auch matt gewordene silberne Gegenstände wieder glänzend erneut.  
Vorrätzig in Schachteln à 1 Mark bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Kernseife,**

feinste weiße, sowie auch melirte in guter trockener Waare empfiehlt zu den möglichst billigsten Preisen.  
6.1.

**C. Heinz,** Seifensieder, kleine Herrenstraße 3.

**Fußboden-Lack,**

Bodenwisch- und Bodenlack-Materialien empfiehlt in guter Qualität zu den billigsten Preisen

**Friedrich Herlan,** Langestraße 100.  
4.2.

**Fußbodenlack,**

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund 1 M. 20 Pf. Auch wird daselbst das Lackiren der Fußböden übernommen und billig berechnet  
3.3. **L. Bürger,** Hirschstraße 25.

**Für Herren.**

**Frühjahrs- und Sommer-Neisemäntel**

in den neuesten Modefarben vorrätzig.  
**A. Herzmann,** Langestraße 161,  
3.2. gegenüber dem Erbprinzen.

**Neueste Pariser Blumen, Brautkränze u. Federn** empfiehlt zu billigsten Preisen

**H. Marx,** Langestraße 60.  
6.2.

**Confirmanden-Anzüge,**

fertige (Rock, Hose und Weste) zu **26 Mark,** ebenfalls nach Maß zu äußerst billigen Preisen.

**Zum Prophet.**

**Schürzen**

für Damen, Mädchen und Kinder empfiehlt in neuer großer Auswahl  
**A. Himmelheber,** 171 Langestraße  
2.2.

**Evang. Gesangbücher** von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt in größter Auswahl  
**Hermann Schmidt,** Hebelstraße 3.  
4.4.

### Hemden nach Maass und neuestem Schnitt.



**Emil Lembke,**  
3 Friedrichsplatz.

### 3.2. Möbel-Geschäft von **Wilhelm Winter,** Herrenstraße 26.

Empfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen alle Arten  
**Holz- und Polstermöbel**  
von den einfachsten bis zu den feinsten in allen nur möglichen Façonen.  
Vollständige Betten sowie einzelne Bettstücke sind stets vorrätzig und mache hauptsächlich aufmerksam auf eine schöne, solide Waare in französischen, halbfranzösischen und Mainzer Bettstellen.  
Tapeten-Lager in reicher Auswahl und wird das Tapetieren auf's Pünktlichste besorgt.  
Spiegel, Vorhanggallerien und Portières in allen Farben, Rohrstühle in verschiedenen Sorten, sehr solide Arbeit.  
Das Umarbeiten von Polstermöbeln, Kissen, Matratzen etc. wird auf's Reellste und Billigste angefertigt.  
Ganze Einrichtungen werden nach Bestellung in kürzester Zeit zu billigen Preisen angefertigt.



### Kinderwagen

eigener Fabrikation,  
in solider, guter Arbeit,  
braun, weiß und Rohr-  
geflecht, mit Holz- und Eisenrädern, zu äußerst billigen Preisen. Alte Kinderwagen werden wieder neu hergerichtet.

**Joh. Bentel, Korbfabrikant,**  
Zirkel 20.

**Empfehlung.**  
\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften hier und auswärts zur Besorgung von Diensthöten jeder Branche und sichert reelle und pünktliche Bedienung zu.  
Frau Deschner, Quersstraße 30, 3. Stod.

**Empfehlung.**  
Zur Vermittlung von Wohnungen etc. zwischen Mietern und Vermietern empfiehlt sich bestens das Wohnungs- und Vermittlungs-Büreau von  
**J. Müller, Bähringerstraße 67.**

**Französische Bettstätten**  
mit Ross-, Hochhaarmatratzen und Polster billigt bei  
**Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.**

**Blumensprigen,**  
welche sich zum Bethauen der Zimmerpflanzen äußerst praktisch bewähren, habe ich in neuester Art anfertigen lassen und empfehle solche zu 1 bis 1 1/2 Mark pro Stück den geehrten Blumenfreunden zur geneigten Abnahme.

**Ch. Wilser,**  
2.1. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Camellien,  
Azaleen,  
Hyacinthen,  
Maiblumen,  
Cinerarien &c.,**  
Alles in schönster Blüte und zu billigen Preisen bei  
**Ch. Wilser,**  
3.1. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

\* Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich schöne, große Zwetschgen das K zu 27 Pf., schöne, große Zwiebeln und Knoblauch, sowie Kochbirnen und Reinettenäpfel, Sauerkraut und Salzgurken.  
Wittve Bender, Zirkel 19.

### Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch,  
Abends 4 Uhr Wurstsuppe,  
Würste, Sauerkraut, feinen  
Schwartenmagen, Blutschwar-  
tenmagen etc. empfiehlt bestens  
**Alexander Ochs.**  
Auch wird über die Straße abgegeben.

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**  
Heute Abend Wurstsuppe, frische Le-  
ber: u. Griebenwürste, Kesselfleisch etc.  
Morgen Schwartenmagen bei  
**Louis Benzinger.**

### Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser neu assortirtes Lager ächter Granatwaaren und sonstiger geeigneter Gegenstände.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Eine Wiener Fabrik**  
läßt hier eine große Parthie  
**Halsbinden, Slips, Cravatten,  
Lavallieres,**  
sowie Herren- und Damen-Krägen und Manschetten  
zu staunend billigen Preisen verkaufen.  
**Verkaufs-Lokal: Langestraße 134,**  
im Laden des Herrn Alb. Kohn.  
Der Ausverkauf dauert nur einige Tage. 10.7.

Das Neueste in:  
**Kleiderstoffen,  
Confections,  
fertigen Costumes,  
Regenmänteln und  
Unterröcken**

empfehlen  
2.2. **S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197.

2.1. **Louis Döring in Carlsruhe,**  
Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt  
**feine und mittelfeine  
Portemonnaies**  
in besonders reichhaltiger Auswahl.

**Briefsteller für Liebende  
beiderlei Geschlechts.**

Enthält 90 Musterbriefe über alle Liebes-Verhältnisse im blühendsten Styl und in den elegantesten Wendungen, nebst 20 Polterabendsherzen und Hochzeitgedichten.  
Von **G. Wartenstein**. 12. verb. Auflage.  
Preis 1 1/2 Mark.  
Dieses schöne Buch gibt Anleitung, sich Liebenden Personen mit Richtigkeit, Deutlichkeit und Eleganz der Sprache mitzutheilen.  
Vorrätig in den Hofbuchhandlungen von **Bielefeld und Braun**.

**Museums-Gesellschaft.**

2.1. Samstag den 1. April d. J. Gesellschaftsabend mit Kammermusik. Anfang 8 Uhr. Um 10 Uhr Nachessen, das Gedek zu 1 M. 50 Pf. Die Tische hiezu wolle man vorher bei dem Restaurateur belegen lassen.  
Die Gallerie ist nicht geöffnet.  
Karlsruhe, den 28. März 1876.  
Der Vorstand.



2.1. Wer noch eine Forderung anlässlich unserer beiden jüngsten Auführungen an uns zu machen hat, wolle Rechnung gef. bis spätestens **Ende dieser Woche** den Herren **Sezauer & Verblinger**, Friedrichsplatz 2, einreichen. Die 3.



**Wegen Samstag  
heute Abend  
Alle kommen!**

**Freie Konferenz**

der **vereinigten Karlsruher Lehrer**.  
Freitag den 31. März, Abends 8 Uhr, im Besprechungszimmer der Restauration Eintracht.  
Tagesordnung:  
1) Zweite Beratung über das Waisenstift.  
2) Vortrag über Johannes Fischart.  
3) Die Angelegenheit der gemischten Schule.  
Der Vorsitzende.

**23. öffentliche Sitzung der II. Kammer.  
Tagesordnung**

auf Donnerstag den 30. März 1876,  
Vormittags 9 Uhr.  
1. Anzeige neuer Einnahmen.  
2. Fortsetzung der Beratung des von dem Abgeordneten **Huffschmidt** Namens der Budgetcommission erstatteten Berichts über das ordentliche Budget des Ministeriums des Innern für 1876/77. Tit. VIII bis XI der Ausgaben.  
3. Beratung des von dem Abgeordneten **Schoch** erstatteten Berichts über dasselbe Budget. Tit. XII bis XVI der Ausgaben und Tit. II, III, IV der Einnahmen.

**Witterungsbeobachtungen  
im Groß. botanischen Garten.**

29. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 5,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 7 1/2	27" 6,5"	"	unwölft

**Standesbuchs: Auszüge.**

**Geburten:**  
22. März. Hermann Friedrich, Vater Jakob Wader, Wagenwärter.  
26. " Anna Maria Franziska, Vater Georg Bremer, Gastwirt.  
27. " Bertha, Vater Wilhelm Klumpp, Bahnarbeiter.  
28. " Karl, Vater Julius Fröhlich, Monteur.  
28. " Elna Christina Susanna, Vater Wilhelm Helfenstein, Schreiner.  
29. " Emil Karl, Vater Josef Reyer, Schlossermeister.  
**Todesfälle:**  
27. März. Toni, alt 7 Tage, Vater Secretär Hanser.  
28. " Elise, alt 1 Monat 2 Tage, Vater Wagenwärter Kraus.

**Corsetten.**

Geehrtesten Damen zur Nachricht, daß die erwartete Sendung **Pariser Corsetten** eingetroffen ist, **Tournures** für jetzige Mode.  
Zugleich beehre ich mich anzuzeigen, daß ich einen **Posten** zurückgesetzter **Corsetten** von heute an bis zum 1. April zum **Selbstkostenpreis** (von 5 Mark an) verkaufe.  
Hochachtungsvoll  
**M. Wenz**, Herrenstraße 7, Karlsruhe.  
6.6.

**Das große Schuh- und Stiefel-Lager**

von **Franz Schmidt, Schuhmacher**,

Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße,  
empfehlen sein gut assortirtes Lager in nur **selbstverfertigten** Arbeiten aus **vorzüglichem Material**, neueste **Façon**, **solid** und **geschmackvoll** gearbeitet.



Herrenzugstiefel aus gutem Kalbleder:  
einfache Sohlen 12 M. 30 Pf. bis 13 M.,  
Doppelsonnen 13 M. 50 Pf. bis 14 M.,  
aus französischem Leder:  
einfache Sohlen 13 M. bis 14 M.,  
Doppelsonnen 14 M. 50 Pf. bis 15 M. 20 Pf.

Damenzug- und Knopfstiefel.  
Zugstiefel in Kibleder von 10 M. 30 Pf. bis 11 M. 20 Pf.,  
in ächtem Seehundleder 11 M. 50 Pf. bis 13 M.,  
in Zeug 8 M. 30 Pf. bis 9 M.  
Knopfstiefel in Kibleder von 13 M. bis 14 M.

**Damenschuhe, alle  
Sorten.  
Pantoffeln.**



**Knabenzug- und  
Schnürstiefel.  
Mädchenstiefel.**

Reparaturen an meinen Schuhwaaren werden pünktlich besorgt.

**Franz Schmidt, Schuhmacher**,  
Amalienstraße 15.

3.1.

**Vogelkäfige**

in größter und reichster Auswahl, besonders schöne **Heckenkäfige** für exotische Vögel empfiehlt

**Carl Dörflinger**,

Waldstraße 7.

**Ruhrfettshrot, Ruhrstückfohlen, Ruhrnussfohlen, Coaks,  
Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)**

liefert billigt frei an's Haus oder auf Wunsch frei in den Aufbewahrungsraum

**M. Winter, Dampfsäge- und Spalterei**,

Kontor: 30 Herrenstraße.

Montag den 3. April 1876

**im Saale der Eintracht  
Concert**

der Schwedischen Quartettsänger **H. Luttemann, C. Lindequist, C. Lagerholz, Th. Lundgren, C. Düring**.

**Billets à 3 Mark** für reservirte, **à 2 Mark** für Saal- und **1 Mark** für Gallerieplätze sind in den Handlungen der Herren **A. Frey, C. Macklot** und **L. Schuster** zu haben.  
2.1.

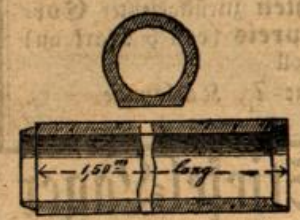


# DYCKERHOFF & WIDMANN,

## Cementwaaren-Fabrik

in

## CARLSRUHE



empfehlen ihre **Portland-Cementröhren** in allen Lichtweiten zu **Haus-Entwässerungen**, sowie jeder Art **Entwässerungs-Anlagen**. Gestützt auf mehrjährige Erfahrung bei vielseitigen Entwässerungs-Anlagen in hiesiger Stadt und auswärts, mit stets vorhandenem grossen Lager in gut erhärteter Waare, kann prompte und beste Ausführung zugesichert werden. Die Fabrik fertigt auf Verlangen Pläne und Kostenüberschläge und übernimmt die Entwässerungs-Anlagen mit allen Nebenarbeiten.

- Die Fabrik empfiehlt ferner:
- für Bauwerke:** Bodenplatten in verschiedenen Dessins und Farben, **Architektonische Verzierungen**, als: Balasters, Consolen, Capitale, Friesen, Füllungen, Säulen, Caryatiden etc. in allen Sandsteinfarben nach vorhandenen Modellen oder nach Zeichnung. **Treppenstufen, Gesimse, Mauerdeckplatten, Rinnen, Cementgussböden** in Fabrikräume, Keller, Gänge und Trottoirs etc., **Cementverputz, Wassersteine, Brunnenröge, Cementarbeiten** aller Art;
  - für landwirthschaftliche und industrielle Zwecke:** Futtertröge, Pferdekrippen, Schweinetröge, Flüssigkeitsbehälter jeder Art.
  - Figuren, Vasen, Blumenbeet-Verzierungen, Bassins etc.**
  - Badewannen** mit marmorähnlicher Politur.

Alles unter Garantie der Haltbarkeit.

127.

### Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. März. Theater in Baden. Auser Abonnement und mit erhöhten Preisen Gastdarstellung des Herrn **Georg Müller** vom k. k. Hofopertheater in Wien. **Der Postillon von Lonjumeau**. Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von Friederike Elmenreich. Musik von Adam Chapelou und Saint Phar: Herr G. Müller. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Freitag den 31. März. II. Quart. 46. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** Zum ersten Male wiederholt: **Diana muß heirathen.** Lustspiel in einem Akt von M. und L. Günther. **Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 2 Akten nach einer Idee Calberons, von A. Cosmar. Anfang halb 7 Uhr.

### Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. März.

**Darmstädter Hof.** Bauer, Kaufm. von Baden. May, Kfm. v. Stuttgart. Krämer, Kfm. v. Nassau.

**Deutscher Hof.** Gatterer, Kaufm. v. Heilbronn. Armbruster, Kaufm. v. Kehl.

**Englischer Hof.** Edelmann, Fabrikant v. Jany. Dr. Häuser, prakt. Arzt v. Dahl. Bronn, Fabrikant v. Bowitzsch. Krause, Kaufm. von Mainz. Ottenheimer, Keller u. Levy, Kaufm. v. Göppingen. Frankfurter und Berg, Kaufm. v. Stuttgart. Seelig u. Haus, Kaufm. v. Frankfurt. Lersch, Kfm. v. Köln.

**Erbrinzen.** Dr. Erb mit Frau von Heidelberg. Kändle, Kfm. v. Frankfurt. Malzahn, Rittmeister von Strassburg. v. Bodmann, Rittmeister v. Mannheim. v. Sturmfelder mit Tochter und Berg. v. Schloß Dypenweller. Frau Theuer v. Hamburg. Blum, Rent. v. Achern. Wager, Insp. v. Magdeburg. Michel, Kfm. v. Mühlhausen. Gahn, Kfm. v. Mainz. Gahn, Kfm. v. Mannheim. Winter, Kfm. v. Frankfurt.

**Geist.** Kuenrath, Kaufm. v. Delberg. Wild, Kfm. v. Nürnberg.

Schild, Kaufm. von Stuttgart. Keller, Gastwirth von Niedersödingen. Schäler, Gastwirth von Blumberg.

**Goldener Adler.** Otterlin-Sutter, Fabrikant v. Luzern. Lenke, Fabrikst. v. Saarbrücken. Neher, Zeichner v. Elberfeld. Walter u. Fromberg, Kfl. v. Freiburg. Bruder, Kaufm. v. Emmendingen.

**Goldener Karpfen.** Lumpy, Ingr. v. Ludwigshafen.

**Goldenes Lamm.** Wagner, Kaufm. v. Biebrau. Gustafel, Fabr. v. München. Strauß, Kfm. v. Kobl. Blum, Kfm. v. Sulz.

**Grüner Hof.** Maser mit Frau von Passau. Heinemann, Kaufm. v. Köln. Hugo, Kaufm. v. Gelle. Lindemann, Kaufm. v. Zweibrücken. Jöggi, Part. von Bern. Sporer, Part. v. Samalingheim. Bedenkaupt. Wüllstätter u. Reither, Kfl. v. Mainz. Andre, Part. v. Hirschhorn. Leitner, Kfm. v. Köln. Leut, Kaufm. von Frankfurt.

**Hotel Große.** Springer u. Wollenberg, Kfl. v. Berlin. Jester, Kfm. v. Hanau. Wondinar, Kfm. v. Landshut. Robert, Kfm. v. Gens. Horlemann, Kfm. v. Mannheim. Borst u. Gofflich, Kaufm. von Strassburg. Klaus, Kfm. v. Heilbronn. Kuhn, Kaufm. v. Leipzig. Honold u. Baug, Kfl. v. Stuttgart. Gutmann, Kaufm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Ulm. Broadwell, Kfm. v. Wien. Jakob, Kfm. v. Zürich. Müller, Kfm. von Köln. Wust, Kfm. v. Basel.

**Hotel Stoffleth.** Ebner, Kaufm. von Freiburg. Kaller, Fabr. v. Stodach. Kräul. Alder von Dietesfeld. Wiesler u. Sigel, Kfl. v. Mannheim. Korster v. Steinhelm. Werner, Kfm. v. Hamburg. Gröbe, Kfm. von Konstanz. Friedrichs, Kfm. v. München. Steinmann, Kfm. v. Passau. Adelheim, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Humel, Kfm. v. Münden.

**Raffauer Hof.** Frau Jedel v. Strassburg. Bär, Kfm. v. Pfaffenhofen.

**Wrinz Waz.** Forteginoff v. Mannheim. Scholt, v. Mühlheim. Schulze, Kfm. v. Dresden. Behn, Kfm. v. Lübel. Eßbenberg, Kaufm. v. Wiesbaden. Gölnerer, Kfm. von Würzburg.

**Ritter.** Schlenker, Fabrikant v. Gmünd. Winter, Kfm. v. Frankfurt. Wurz, Kfm. v. Heidelberg.

**Nothes Haus.** Bertheimer, Kfm. v. Offenburg. Stumpf, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Mäner, Kfm. v. Schwarzbach. Klein, Kfm. v. Grailsheim. Keller, Rent. v. Ulm. Ritter, Priv. v. Heilbronn. Walter, Kfm. v. Bremen. Friedrich, Kfm. von Weinheim. Grimm, Kfm. v. Simbach. Bruder, Kfm. v. Bilschhofheim.

**Schwarzer Adler.** Baumann, Verwalter von Borsheim.

### Tagesordnung des Bezirksrathes.

- Freitag den 31. März, Vormittags 9 Uhr.
- A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**
- 1) In Sachen des Synagogenrathes zu Karlsruhe gegen Raphael Borrmiser dahier, Umlagenforderung betr.
  - 2) In Sachen des Karl Süß, Schneider in Graben, gegen den Gemeinderath daselbst, wegen verweigertes Einweisung in den Almendgenuss.
- B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.**
- 1) Gesuch des Hermann Meyer von Steinbach, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 46 der Rüppurrerstraße in Karlsruhe.
  - 2) Gesuch des Schuhmachers Georg Riedling von hier um Erlaubniß zum Betrieb der Schenkwirtschaft „zum eisernen Kreuz“ mit Branntweinschank im Hause Nr. 6 der Schwabenstraße.
  - 3) Gesuch des Kaufmannes Ludwig Geiß von Heidesheim, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
  - 4) Gesuch des Ludwig Werner von Ruffheim, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.
  - 5) Gesuch des Heinrich Eichhorn in Rüppurr, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.
  - 6) Gesuch des Fabrikanten Sinner in Grünwieseln, um Erlaubniß zur Aufstellung einer Dampfmaschine. Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 22.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 30. März, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Oberkosprediger DoH über Johannes 17.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.